

Open-Ship: Ein Blick hinter die Kulissen

Rostock, 25. Juli 2018

Auf der 28. Hanse Sail Rostock vom 9. bis 12. August laden einige Teilnehmerschiffe die Besucher ein, bei Open-Ship an Bord zu kommen und einen Blick hinter die Kulissen von Großseglern oder Schiffen der Marine zu werfen. An allen vier Hanse Sail Tagen besteht für die ganze Familie die Möglichkeit, die Schiffe zu bestaunen, Führungen mitzuerleben sowie Fragen an die Crews zu stellen.

Eines der Teilnehmerschiffe, die am Freitag und Sonntag ein Open-Ship anbieten, ist die Viermast-Bark „Sedov“, die 1921 zum ersten Mal den Anker lichtete. Mit einer beeindruckenden Länge von 117,5 Metern - damit ist sie das längste Schiff auf der diesjährigen Hanse Sail - erstrahlt das Segelschulschiff am Passagierkai in Warnemünde in seinem schwarzen Rumpf.

Genau wie die „Sedov“ stammt auch das 1987 erbaute Vollschiiff „Mir“ aus Russland. Auf dem modernen Windjammer können Kursanten eine maritim-nautische Ausbildung absolvieren. Mit ihren 2.771 Quadratmetern Segelfläche und einer Höchstgeschwindigkeit von 19,4 Knoten unter Segeln, kann sie sich als „schnellster Großsegler der Welt“ behaupten.

Besucher können am Sail-Samstag und -Sonntag an der Werft in Warnemünde an Bord gehen.

Der Marinestützpunkt Hohe Düne in Warnemünde lädt Gäste der maritimen Großveranstaltung vom 9. bis 11. August zum Offenen Stützpunkt und zu Open-Ship ein. Ein Tender, eine Korvette sowie ein Minensucher aus Litauen und zwei Heimwehrkutter aus Dänemark werden im Marinestützpunkt Hohe Düne liegen.

Wir danken unseren Partnern:



Mobilitätspartner:



Medienpartner:



Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung von:





Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

**Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde**
Pressebüro Hanse Sail
Warnowufer 65, 18057 Rostock

Pressekontakt:
Britta Trapp & Annika Schmedt

Tel.: (0381) 381 29 63
(0381) 381 29 64
Fax: (0381) 381 29 60

presse-hansesail@rostock.de
www.hansesail.com

Am Passagierkai Warnemünde können sich Besucher am Sail-Samstag auf der 140 Meter langen Fregatte „Schleswig Holstein“ über die bis ins Jahr 1994 zurückreichenden Einsätze des Marineschiffs informieren: Obwohl ihr Heimathafen im norddeutschen Wilhelmshaven ist, bestreitet die „Schleswig Holstein“ weite Wege – bis zum Kap der Guten Hoffnung an der Südspitze Afrikas oder in den hohen Norden zum Nordkap Norwegens ist sie schon gereist.

Zur diesjährigen Hanse Sail Rostock ist die „MS Seebiene“ zu Gast und lädt im Fracht- und Fischereihafen zu Open-Ship ein, um auf die Verschmutzung der Weltmeere aufmerksam zu machen. Mehr als 8 Millionen Tonnen Plastikmüll gelangen jedes Jahr in unsere Meere. Der Verein „Sea Clean“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Säuberung der Gewässer von Plastik einzutreten. An Bord der „MS Seebiene“ wird Plastikmüll, der aus den Meeren gefischt wurde, in Kraftstoff umgewandelt.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) bietet die „Vormann Jantzen“ am Sail-Freitag, -Samstag und -Sonntag auf der Mittelmole in Warnemünde für die Besucher zur Besichtigung an. Der Name des Seenotrettungskreuzers stammt von einem Warnemünder Lotsenkommandeur, der zu seinen Lebzeiten ab 1866 um die 80 Menschen aus Seenot rettete.

Die Hanse Sail Rostock ist das größte jährlich stattfindende Traditionssegelertreffen weltweit. Seit 1991 findet das maritime Volksfest alljährlich am zweiten Augustwochenende statt. Rund 200 Teilnehmerschiffe bieten zusammen mit Kreuzlinern, Fähren und Schiffen der Marine eine lebendige maritime Weltausstellung. Ein bewegendes Erlebnis für Besucher und Firmen ist es, als Mitsegler auf einem der Schiffe die traditionelle Seefahrt hautnah zu erleben. An Land herrscht ein buntes Treiben mit Marktständen, Fahrgastgeschäften und zahlreichen Bühnen. Dazu begleiten Foren, Konferenzen, Ausstellungen und sportliche Wettkämpfe den Event. Jährlich zählt die Hanse Sail Rostock bis zu eine Million Besucher.

Weitere Informationen & Akkreditierung

28. Hanse Sail Rostock vom 9. bis 12. August 2018

Wir danken unseren Partnern:



Mobilitätspartner:



Medienpartner:



Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung von:



www.hanesail.com

Bildunterschriften

fregatte_SH_c_bundeswehr.jpg

Das Hanse Sail-Flaggschiff der Marine: die Fregatte „Schleswig Holstein“

Foto: Bundeswehr

Die Fotos können bei Angabe der Quelle im Zusammenhang mit den Inhalten der Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

**Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde**
Pressebüro Hanse Sail
Warnowufer 65, 18057 Rostock

Pressekontakt:
Britta Trapp & Annika Schmied

Tel.: (0381) 381 29 63
(0381) 381 29 64
Fax: (0381) 381 29 60

presse-hanesail@rostock.de
www.hanesail.com

Wir danken unseren Partnern:



Mobilitätspartner:



Medienpartner:



Gedruckt mit freundlicher
Unterstützung von:

